

Ziele

Das Kinder- und Jugendwahlprojekt zur Europawahl zielt darauf ab,

- Junge Menschen für die Politik auf europäischer Ebene zu interessieren
- Politik für die Interessen von Kindern und Jugendlichen sensibilisieren, um ein kinder- und jugendgerechteres Europa zu schaffen
- den Gedanken einer Europäischen Gemeinschaft auf allen Ebenen zu bestärken
- Jugendliche für die Europäische Dimension ihres Lebensumfeldes zu sensibilisieren

Die Mittler-Ziele sind:

- Berliner Jugendlichen zu ermöglichen, in Austausch mit jungen Menschen aus anderen europäischen Städten zu treten
- mit jugendgerechten Methoden und Spaß politische Inhalte diskutieren
- Multiplikator/-innen zu befähigen, Wissen zum europäischen Demokratie-System zu vermitteln
- Beteiligungsstrukturen sichtbar machen und eröffnen
- Schaffung eines Netzwerkes aus Akteuren der politischen Bildung aus verschiedenen EU-Staaten

Es sollen viele jungen Menschen erreicht werden, jedoch zielt das Projekt vorwiegend auf qualitative Erfolge ab.

U18 wird getragen durch das Netzwerk U18 Berlin, einem Zusammenschluss freier und öffentlicher Träger. Die Koordination im Land Berlin übernimmt die Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik, die Koordination im Land Brandenburg die Niederlassung Brandenburg, beide Stiftung SPI.

Kontakt:
Stiftung SPI; Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin
Brückenstraße 6a; 10179 Berlin
Karin Bremer
Tel.: +49 (0)30 49 30 01 91
karin.bremer@stiftung-spi.de



U18 EuropaWahl 2014 –

Politische Bildung für Kinder und Jugendliche zur Europa-Wahl 2014



Hintergrund

Die Kinder- und Jugendwahl U18 ist ein erfolgreiches Projekt der politischen Bildung und ermöglicht es, die Stimmen von jungen Menschen unter 18 Jahren durch eine eigene Wahl ins öffentliche Bewusstsein zu holen und ihre politische Meinung zum Ausdruck bringen. Ziel ist es, Jugendliche zu befähigen, Politik zu verstehen, Wahlversprechen zu hinterfragen, parteipolitische Unterschiede zu erkennen und in ihrem Lebensumfeld mitzusprechen. Das erfolgreiche Konzept der Kinder- und Jugendwahl ist bereits jahrelang im nationalen Kontext erprobt, bei Kommunal-, Landtags- und Bundestagswahlen mit vielen tausend Teilnehmenden durchgeführt worden. In Berlin beteiligten sich zuletzt beinahe 30.000 unter 18jährige an der Bundestagswahl 2013. Eine Übertragbarkeit der „identischen“ Wahl für junge Menschen auf die Europäische Ebene halten die U18-Engagierten für möglich und sinnvoll, um das politische Interesse von Jugendlichen an europäischen Themen zu steigern.

Die Europawahl im Mai 2014 richtet sich an den erwachsenen Teil der Bevölkerung Europas und lässt zum achten Mal die direkte Bestimmung des Europäischen Parlaments zu. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren können hier nicht mitbestimmen, wer in Europa Entscheidungen trifft, die auch sie betreffen. U18 möchte darum einen Beitrag leisten, um jungen Menschen die Möglichkeit der Meinungsäußerung zu geben und ihnen den Einfluss der europäischen Demokratie auf ihr Leben zu verdeutlichen. Denn europäische Themen bestimmen jetzt und zukünftig die Lebenswirklichkeit von jungen Europäer/-innen entscheidend mit.



Die U18-Wahl

Ziel und Höhepunkt des Vorhabens ist eine Kinder- und Jugendwahl am 16. Mai 2014, die in den Ländern Berlin und Brandenburg im Rahmen der gemeinsamen Umsetzung der EU-Jugendstrategie stattfinden wird. Zudem wird die Wahl in allen involvierten Städten zeitgleich durchgeführt. In Berlin/Brandenburg und anderen europäischen Städten nehmen junge Menschen an der U18-Wahl teil und machen so ihre Stimmen öffentlich. Entsprechend dem bisherigen Phasenmodell der U18-Wahl gibt es zur Vorbereitung politische Bildungsaktionen zur Beschäftigung mit EU-Politik sowie eine intensive Beschäftigung mit den U18-Wahlergebnissen im Nachgang. Als Hauptplattform für die Vernetzung wird die Online-Plattform www.u18.org für die gesamte Umsetzung der Wahlen nutzbar gemacht. Dazu zählt beispielsweise die Registrierung der Wahllokale.



Web-Seite und Informationsportal

Für die Vorbereitungsphase der U18-Wahl wird hier zudem ein umfangreiches Informationsportal eingerichtet. Hier finden sich neben organisatorischen Informationen auch englischsprachige Hinweise auf Material und Methoden der politischen Bildung, Grundlagen von Wahlen, EU-Wissen und demokratischen Strukturen. Zudem gibt das Portal einen Überblick zu Beteiligungsmöglichkeiten junger Menschen in den jeweiligen Modellstädten. Jugendliche Wünsche und Visionen für Europa werden online festgehalten. Die verschiedenen Lebensrealitäten von Kindern und Jugendlichen in den verschiedenen europäischen Staaten werden thematisiert, um das eigene Bewusstsein für Europa zu schärfen.



Austausch zwischen Jugendlichen verschiedener europäischer Staaten

Im Rahmen der Vorbereitung auf den Wahltag soll ein Austausch zwischen Jugendlichen aus Berlin und anderen europäischen Städten angeregt werden. Hierzu ist ein Jugendaustausch in Berlin geplant, zu dem junge Menschen aus den derzeitigen Partnerländern Frankreich, Spanien und Polen eingeladen werden. Politische Beteiligungsprojekte sollen gezeigt werden, um für die Umsetzung von eigenen U18-Aktionen Impulse zu bekommen. Gemeinsam können auch bspw. Medienprojekte geplant werden. Zudem wird den jungen Menschen ein virtueller, online-gestützter Austausch zu Demokratie-Themen und europäischen Aktivitäten vor Ort ermöglicht.

Der Jugendaustausch wird zudem partizipativ geplant und die Programmgestaltung des Städteausstausches selbst bestimmt und gemeinsam konzipiert. Inhaltliches Ziel der Austauscharbeit ist es, sich über politische Gemeinsamkeiten/Verschiedenheiten, jugendliche Perspektiven auf Europa sowie Einfluss- und Beteiligungsmöglichkeiten auszutauschen. Darüber hinaus wird die Jugendbegegnung von einem Fachkräfteaustausch begleitet. Die beteiligten Berliner Einrichtungen werden darüber hinaus bei ihren Partnern in europäischen Städten, mit denen sie im Rahmen von Austauschen in Verbindung stehen, punktuelle U18-Wahlen anregen. Die Vision dabei ist, dass am Abend der Wahl über neue Medien, beispielsweise Facetime oder Skype, die Ergebnisse aus den anderen europäischen U18 gebündelt werden. Dies macht den europäischen Charakter für die beteiligten Kinder und Jugendlichen visuell erfahrbar und konkret erlebbar.

